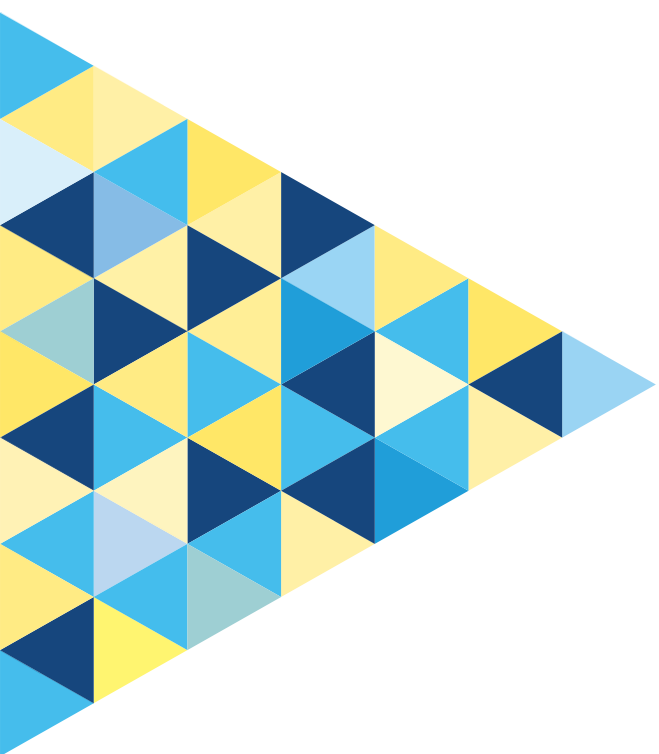


Open-Access-Policy des Bundesinstituts für Berufsbildung



Stand: 1.1.2020

Open-Access-Policy des Bundesinstituts für Berufsbildung

Hintergrund

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist das anerkannte Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Das BIBB identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Nach §90 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) hat das BIBB die wesentlichen Ergebnisse seiner Forschungsarbeit zu veröffentlichen.

Für die Veröffentlichung der Forschungs- und Arbeitsergebnisse nutzt das BIBB das Open-Access-Publikationsmodell. Die Grundprinzipien des [Open-Access-Publikationsmodells](#) bestehen darin, wissenschaftliche Fachpublikationen kostenlos sowie möglichst frei von technischen und rechtlichen Barrieren zugänglich zu machen. Open Access fördert damit zum einen den Forschungsprozess, indem auf Forschungsergebnisse schnell und ungehindert zugegriffen werden kann. Zum anderen sorgt Open Access für eine bessere Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen. Insgesamt wird der Informationsaustausch in der wissenschaftlichen Gemeinschaft durch Open Access gefördert.

Leitlinien und Umsetzung

Das BIBB unterstützt die Grundprinzipien des Open Access. Dazu wurde die [Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen](#) im Mai 2014 unterzeichnet.

Alle [Fachpublikationen](#) sowie die Fachzeitschrift „[Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis](#)“ (BWP) des BIBB erscheinen unmittelbar Open Access (sogenannter Goldener Weg). Die Fachpublikationen werden dabei i. d. R. mit der [Creative Commons Lizenz](#) CC BY-NC-ND (Namensnennung, keine kommerzielle Nutzung, keine Bearbeitung) versehen. Die Nutzung der BWP ist für den privaten und sonstigen eigenen Gebrauch erlaubt.

Das BIBB betreibt zur weiteren Förderung von Open Access das [VET Repository](#) mit dem Ziel, Publikationen aus dem Gegenstandsbereich der Berufsbildungsforschung der Öffentlichkeit Open Access zur Verfügung zu stellen. Das VET Repository fungiert auch als Publikationsplattform für Preprints und graue Literatur aus dem BIBB.

Zur eindeutigen Identifizierung der Publikationen des BIBB und zu ihrer Langzeitarchivierung vergibt das BIBB zudem URNs (Uniform Resource Name) und meldet seine Publikationen bei der Deutschen Nationalbibliothek.

Wenn Autorinnen und Autoren aus dem BIBB ihre Forschungs- und Arbeitsergebnisse in externen Publikationen veröffentlichen, wird empfohlen, das Open-Access-Publikationsmodell zu nutzen. Zur Übernahme von hierfür ggf. anfallenden Publikationsgebühren (article processing charges – APCs) stellt das BIBB internen Autorinnen und Autoren Gelder aus einem Publikationsfonds zur Verfügung. Dem BIBB ist mindestens ein direktes und umfassendes Zweitverwertungsrecht im Sinne des Open Access einzuräumen.

Das BIBB beteiligt sich am Diskurs zu Open Access in der Wissenschaftscommunity und stellt seine Expertise in Form von Veröffentlichungen, Workshops und Beratungsangeboten zur Verfügung.

Open-Access-Beauftragter des BIBB ist die Leiterin/der Leiter der [Stabsstelle Publikationen und wissenschaftliche Informationsdienste](#).

Die Mitarbeiter/-innen der Stabsstelle Publikationen und wissenschaftliche Informationsdienste stehen für Rückfragen und Beratung zum Thema Open Access gerne zur Verfügung.